

## Offene und helle Parkräume realisieren

Die HIB Huber Integral Bau aus Rheinbrohl hat sich auf Planung, Bau und Betrieb von Parkhäusern, Parkdecks und Parkpaletten spezialisiert. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im Parkhausbau garantiert Huber effiziente Parkraumlösungen mit höchster Qualität, modernster Technik und Langlebigkeit in kurzen Bauzeiten. Eine filigrane, feuerverzinkte Stahlkonstruktion bietet in Kombination mit rasch verlegbaren Deckensystemen benutzerfreundliche, offene und helle Parkräume mit hohem Akzeptanzgrad bei den Nutzern. Neben dem 287 Stellplätze umfassenden neuen Parkhaus für die DIGAG in Nürnberg hat Huber jüngst das Parkhaus am Ozeanum in Stralsund mit 456 Stellplätzen und ein Parkhaus mit 350 Stellplätzen am Evangelischen Krankenhaus in Unna realisiert. > **BSZ**



## 30 Jahre Knowhow im Parkhausbau

Auch ein Parkhaussystem der Extraklasse trägt maßgeblich zum Erscheinungsbild eines Unternehmens, einer Kommune oder einer anderen öffentlichen Einrichtung bei. Ob Parkdeck, Parkpalette oder ein anderes Parkhaussystem – die Deutsche Industrie- und Parkhausbau GmbH (DIP) aus Bad Honnef baut dank modernster Technik wie der Hoesch Additiv Decke elegante, platz- und materialsparende sowie innovative Parkhausssysteme. Mit über 3 950 000 Quadratmeter gebauter Stellfläche und einem Knowhow aus 30 Jahren Praxis gehört die DIP zu den größten Parkhausbauern in Deutschland. Insgesamt hat das Unternehmen mehr als 450 Parkhäuser mit über 175 000 Stellplätzen errichtet. Auch wenn die Deutsche Industrie- und Parkhausbau beim Bau bewährte Systemtechnik kostentoptimiert einsetzt, können bei jedem Objekt individuelle Anforderun-

gen erfüllt werden. Mit außergewöhnlicher Architektur und höchster Funktionalität. Geschickte Architektur mit Zusatznutzen gehört zu den Stärken von DIP. Beispielsweise bei einer weitgehend innenstützenfreie Konstruktion. Oder bei der Minimierung des Bedarfs an Grundflächen unter Beibehaltung oder gar Erweiterung des Stellplatzangebots. Bei Parkhäusern, die sich später einfach erweitern lassen. Oder bei Objekten, die komplett demontiert und an anderer Stelle in anderer Form wiedererrichtet werden können. Von Anfang an richtet sich das Augenmerk der DIP der Wirtschaftlichkeit. Neben dem Aspekt der Kostensicherheit bei der Errichtung sind auch der wirtschaftliche Betrieb der Parkhäuser und ihre Wertbeständigkeit ausschlaggebende Faktoren für die Investitionssicherheit.

FOTO/TEXT BSZ

Der Werkstoff Stahl hat sich im Parkhausbau durchgesetzt

## Feuerverzinken muss sein

Parkhäuser aus Stahl lassen sich leicht wandeln und in ihrer Nutzungsweise ändern. Man kann sie vergrößern, verkleinern, ganz wegnehmen oder sogar, wie mobile Parkhäuser zeigen, an einem anderen Ort wieder verwenden. Die einzelnen Parkebenen sind in Parkhäusern aus Stahl in der Regel komplett stützenfrei realisierbar und die Garagenverordnungen der deutschen Bundesländer stellen keine Anforderungen an den Feuerwiderstand, wenn die Einstellplätze bei offenen Parkhäusern nicht mehr als 22 m über der Geländeoberfläche liegen. Es gibt viele gute Gründe, die Stahl zum idealen Werkstoff im Parkhausbau prädestinieren. Bei der Planung von Parkhäusern aus Stahl werden zwar immer seltener, aber nach wie vor, unnötige und folgenschwere Fehler im Bereich der Korrosionsschutzentscheidung gemacht.

Aus korrosionsschutztechnischer Sicht weisen Parkhäuser im Vergleich mit anderen Stahlbauten einige Besonderheiten auf. Ihre Stahlkonstruktion ist nämlich extremen Zusatzbelastungen ausgesetzt, denen ein leistungsfähiger Korrosionsschutz aber gerecht wird. Zu den typischen korrosiven Belastungen, die in Parkhäusern auftreten, gehört vor allem eine regelmäßige, starke Be-



Korrosionsschutz: Beschichtungen haben sich im Parkhausbau nicht bewährt.

feuchtung, da Fahrzeuge Niederschläge wie Regen und Schnee in das Parkhaus einschleppen. Regen und Schnee vermischen sich dabei einerseits mit an den Fahrzeugen anhaftenden Verschmutzungen wie Ölresten und enthalten andererseits im Winter selten Tausalze. Äußerst sensible Stellen an denen Rostschäden auftreten können, sind die Verbindungs- und Übergangsbereiche zwischen der Stahlkonstruktion und den Betondecken, da hier der Kontakt mit dem hoch-

korrosiven Feuchtigkeitsmix unvermeidbar ist. Wie aggressiv diese Mischung ist, zeigen Schadensbilder aus Parkhäusern, an denen wenig leistungsfähige Korrosionsschutzsysteme eingesetzt wurden. Bereits nach wenigen Jahren zeigen sich erhebliche und schwer sanierbare Korrosionsschäden, die nur mit einem hohen Kostenaufwand Instand gesetzt werden können. Dieser Vorgang muss danach im Abstand von einigen Jahren wiederholt werden. Nicht selten ist deshalb



Das Feuerverzinken hält auch den extremen Korrosionsbelastungen im Parkhausbau mühelos stand.

FOTOS INDUSTRIEVERBAND FEUERVERZINKEN E. V.

ein Abriss die wirtschaftlichere Alternative. Auch typisch für Parkhäuser ist, dass es beim Befahren sowie beim Ein- und Ausparken durch Unachtsamkeiten regelmäßig zu mehr oder weniger starken unerwünschten „Rempeleien“ zwischen den Fahrzeugen und den Stützen der Stahlkonstruktion kommt. Eine hohe mechanische Belastbarkeit des Korrosionsschutzes ist deshalb ebenfalls erforderlich. Korrosion ist nicht nur an statisch-konstruktiven Grün-

den für den Betreiber eines Parkhauses ein großes Problem. Mit Sanierungen sind nämlich neben unnötigen Kosten auch Einnahmeausfälle verbunden. Rostige Oberflächen wirken zudem unästhetisch und Imageschädigend. An parkenden Fahrzeugen kann abtropfendes Rostwasser außerdem kostspielige Lackschäden verursachen. Dies gilt in besonderem Maße für Parkhäuser in denen Fahrzeuge auch über längere Zeiträume abgestellt werden, beispielsweise an Flughäfen.

Durch die Verwendung geeigneter Schutzsysteme kann Korrosion an Parkhäusern aus Stahl sicher verhindert werden. Nicht zufällig ist das Feuerverzinken hier zum Standard geworden. Neben seiner bekannten Stärke, der Langlebigkeit, spricht für diesen Korrosionsschutz vor allem seine Widerstandsfähigkeit, auch gegen mechanische Belastungen. Im Gegensatz zu Beschichtungen, die sich hier nicht bewährt haben, kann eine Feuerverzinkung den beschriebenen Anforderungen dauerhaft standhalten und trotzen. Eine mögliche Alternative zu einer reinen Feuerverzinkung ist die Verwendung eines Duplex-Systems, bei dem eine Feuerverzinkung mit einer zusätzlichen Beschichtung kombiniert wird.

Parkhäuser aus Stahl bestechen durch eine stützenfreie, optimale Raumausnutzung und sind schon aus Beton überlegen. Durch die Verwendung einer Feuerverzinkung oder eines Duplex-Systems sind parkhaustypische Korrosionsbelastungen problemlos in den Griff zu bekommen. Feuerverzinkte Parkhäuser sind auch noch nach vielen Jahren rostfrei. Beispiele die dies beweisen, findet man zuhause. > **BSZ**

www.feuerverzinken.com

Gute Abstellanlagen fördern das Radfahren

## Die Felgenquetsche muss nicht sein

Mehrmals täglich benötigen Radfahrer eine sichere Abstellanlage für ihr Fahrrad: der Stopp beim Bäcker auf dem Weg zur Arbeit, das Parken im Betrieb, vor der Bank oder dem Rathaus, beim Einkauf im Supermarkt nach der Arbeit und abends am Biergarten, Kino oder Sportverein. Überall ist Bedarf zum Fahrradparken. Und je besser und je dichter praktische Abstellanlagen stehen, desto eher nutzt man das Fahrrad für die Besorgungen.

Diese Fahrradparker sind einer der Schwerpunkte in der Modellpalette des nordrhein-westfälischen Stadtmobiliar-Herstellers wsm Walter Solbach Metallbau GmbH aus Waldbröl. Sie gibt es für fast jeden Bedarf: zum Anlehnen, Einstellen oder Hängen, als Werbefahrradständer, für innen oder außen, für den Einsatz im öffentlichen Raum oder privat. Außerdem produziert und vertreibt das Unternehmen seit über 50 Jahren zum Beispiel Warthehallen für den öffentlichen Nahverkehr, Raumsysteme, Raucherüberdachungen, Schaukästen, Wegweisesysteme, Abfallsammler sowie Absperr- und Rammschutzbügel. Ein Vorteil für den wsm-Kunden ist,



Wer so einen komfortablen Radparkplatz vorfindet, nimmt gern den Drahtesel als Fortbewegungsmittel.

FOTO BSZ

dass er neben der Fahrrad-Abstellanlage auch gleich die passende Überdachung aus einer Hand bekommen kann. Der Verkauf von modernen und funktionalen Fahrradparkern nimmt stetig zu, aber der meistverkaufte Fahrradständer ist immer noch die so genannte „Felgenquetsche“, eine Vorrichtung, in die Radfahrer ihr Fahrrad mit dem Vorderrad einstellen, aber

nirgendwo anschließen können. Trotz des Fahrradbooms sind bessere Alternativen, an denen sich Fahrer sicher und bequem anschließen lassen, noch nicht im Bewusstsein vieler Unternehmen und Kommunen verankert. Diesen Ansprüchen genügen aber viele der im 100 Seiten starken Fahrradständer-Katalog von wsm gelisteten Produkte. Das Unternehmen ist auf den stark wach-

senden Bedarf an Fahrradständern eingerichtet: über 40 verschiedene Modelle lagern in einer 4000 Quadratmeter großen Halle mit ca. 2800 Palettenplätzen. Neben den üblichen Abstellanlagen, warten auch abschließbare Fahrradgaragen fertig verpackt auf den Versand. Fast alle Modelle sind somit sehr kurzfristig lieferbar.

Wichtig ist auch die Qualität der Parker: Bereits vier Modelle haben das „VSF.all-ride“-Qualitätssiegel erhalten und gleich fünf Anlagen haben erfolgreich das Prüfverfahren für das ADFC-Qualitätssiegel „ADFC-empfohlene Abstellanlage“ durchlaufen.

Fahrradparker kann man bei wsm sogar mieten. So konnten die Besucher des Deutschen Evangelischen Kirchentages Anfang Juni dieses Jahres 2000 zusätzliche Fahrrad-Abstellplätze nutzen. Der Bedarf an temporären Fahrrad-Abstellanlagen wächst mit der steigenden Nutzung des Fahrrades: das geht bei der kleinen Kirmes los und endet bei der Großveranstaltungen wie Fußball-Weltmeisterschaften. Mit guten Fahrradständern bringt man mehr Menschen aus Rad. > **BSZ**



QUALITÄT IN METALL

### HIER PARKT DAS FAHRRAD

Fahrradparker für jeden Einsatzzweck









**Radfahren ist in. Die ausgezeichneten Fahrradparker und -ständer von wsm sind es auch:** für den öffentlichen Raum, für Garage und Keller, für Handel und Gewerbe (auch mit Werbeflächen). Wir liefern die unterschiedlichsten Systeme, immer bedarfsgenau: standisches, fahrradschonend, platz- und raumsparend, erweiterbar durch Reihenerweiterung, elegant im Design und funktional. Zertifizierte Qualität für überall und jeden Fall.

**Mehr Informationen** erhalten Sie in unseren ausführlichen Produktkatalogen, auf unserer Homepage oder direkt bei Ihrem Fachhändler.

**WSM WALTER SOLBACH METALLBAU GMBH**  
 Postfach 3773 · D-51537 Waldbröl  
 Telefon: +49 (0) 2291 86-201  
 Telefax: +49 (0) 2291 86-9201  
[www.wsm.eu](http://www.wsm.eu)